

Satzung
des Segelclub 1978 Senftenberg e. V.

§1
Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Segelsports insbesondere durch die Schaffung und den Betrieb von Sportanlagen sowie die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen.

Dazu zählen insbesondere:

- Die Förderung und Pflege des Wasser- und Segelsports in allen seinen Formen
- Die umfassende Ausbildung seiner Mitglieder, vor allem der Kinder und Jugendlichen
- Die Pflege der Kameradschaft der Mitglieder nach traditionellem Brauch und sportlichen Belangen

Diese Zwecke verfolgt der Verein auf ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Weise.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§2
Name, Sitz und Geschäftsjahr

(1) Der Verein führt den Namen „Segelclub 1978 Senftenberg“ mit dem Zusatz „eingetragener Verein“ (e.V.).

(2) Sitz des Vereins ist Senftenberg.

(3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§3
Mitgliedschaft

(1) Mitglied kann jeder an der Verwirklichung der Vereinsziele Interessierte werden. Vorausgesetzt ist eine an den Vorstand gerichtete Anmeldung zur Aufnahme, in der sich der Anmeldende zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen verpflichtet.

Weiterhin ist zum Ausgleich bereits geschaffener Werte ein einmaliger Aufnahmebeitrag zu entrichten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

(2) Der Verein besteht aus den Mitgliedern:

a) Ordentliche Mitglieder

die das 18. Lebensjahr vollendet haben

b) Junge Erwachsene

- von 18 bis max. 27 Jahre - die sich in Ausbildung befinden

c) Jugendliche

- von 14 bis 18 Jahre -

d) Kinder

- 6 bis 14 Jahre -

e) Familienmitglieder

Ehepartner eines ordentlichen Mitgliedes

Ehrenmitglieder

- Mitglieder, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

- (3) Die Mitgliedschaft wird beendet:
- a) durch Tod,
 - b) durch Austritt, der nur schriftlich gegenüber dem Vorstand, unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 3 Monaten, erklärt werden kann,
 - c) durch förmliche Ausschließung, die nur durch Beschluß der MV erfolgen kann,
 - d) durch Ausschluß mangels Interesse, der durch Beschluß des Vorstandes ausgesprochen werden kann.

Mangelndes Interesse wird auch bei nicht fristgemäßer Zahlung der Beiträge oder Nichterbringung der Arbeitsleistungen begründet, wobei Arbeitsleistungen wahlweise durch Geldleistungen abgegolten werden können.

(4) Beim Ausscheiden aus dem Verein hat ein Mitglied keinen Anspruch bezüglich des Vereinsvermögens.

§4

Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszweckes, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- (2) Jedes Mitglied ist verpflichtet sich nach der Satzung und weiteren Ordnungen des Vereins zu verhalten. Alle Mitglieder sind zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Kameradschaft verpflichtet.
- (3) Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen und der Leistung von Arbeitsstunden gemäß Gebührenordnung verpflichtet. Die Höhe des Beitrages und die Anzahl der Arbeitsstunden werden von der Mitgliederversammlung bestimmt.

§5

Vereinsmittel

- (1) Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, begünstigt werden.

§6

Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

1. Der Vorstand.
2. Die Mitgliederversammlung.

§7

Der Vorstand

- (1) Zu Vorstandsmitgliedern können nur Mitglieder des Vereins gewählt werden. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.
- (2) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Er faßt seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
- (3) Der Vorstand ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen und kann Ordnungen erlassen.
- (4) Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.
- (5) Der Vorstand i.S. des §26 BGB sind der Vorsitzende u. der stellvertretende Vorsitzende.
Jeder ist allein vertretungsberechtigt.

§8

Mitgliederversammlung

- (1) Ordentliche Mitgliederversammlungen finden jährlich zu Beginn und zum Ende der Segelsaison statt.
- (2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn das Interesse des Vereins dies erfordert oder wenn 1/4 der Mitglieder es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragen.
- (3) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für:
 - Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - Entlastung des Vorstandes
 - Wahl der Kassenprüfer
 - Festsetzung von Beiträgen, Umlagen und deren Fälligkeiten
 - Satzungsänderungen und Genehmigung des Haushaltsplanes
 - Entscheidung über Berufungsfälle von Mitgliedern
 - Ernennung von Ehrenmitgliedern
 - Beschlussfassung über Anträge und Verträge mit grundsätzlicher Bedeutung
 - Auflösung des Vereins
- (4) Der Vorstand beruft die Mitgliederversammlung durch schriftliche Einladung unter Angabe der Tagesordnung. Er bestimmt die Tagesordnung. Jedes Mitglied kann ihre Ergänzung bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich beantragen.
- (5) Bei Beschlussfassung reicht die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder, bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende. Beschlüsse zur Änderung der Satzung bedürfen der 3/4 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
- (6) Über die Verhandlung der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muß allen Mitgliedern zugänglich sein.
- (7) Die Niederschriften sind vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterschreiben.

§9

Auflösung und Zweckänderung

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der Mitglieder beschließen. Die Auseinandersetzung erfolgt nach den Vorschriften des "Bürgerlichen Gesetzbuches".
- (2) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an den Landessportbund Brandenburg e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für die in dieser Satzung angeführten Zwecke zu verwenden hat.

- (3) Die Mitglieder erhalten nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§10

Inkrafttreten

Diese Satzung ist in vorliegender Form von der Mitgliederversammlung des Vereins am 26.10.96 beschlossen worden und tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung, beschlossen auf der Mitgliederversammlung vom 6.10.1990, außer Kraft.

